

KULTURTIPPS

Colin Stetson – Greg Fox – Trevor Dunn (SFD)



Avant-Garde / Experimental. Line-Up: Colin Stetson sax, Greg Fox dr, Trevor Dunn b. Nichts für schwache Nerven: Das Hoch-Energie-Trio SFD erforscht das Konzept des «Maximalismus» im improvisierten Kontext. 05.10.2018 / 21:15
Moods im Schiffbau, Schiffbaustrasse 6, 8005 Zürich
www.moods.ch

Booxy's Box



Daniel «Booxy» Aebi und seine Band. Die stilistische Bandbreite reicht vom Mainstream Jazz über groovigen Soul Jazz über Free Jazz und Blues bis hin zu afrikanischen Rhythmen. 21.10.2018 / 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Mättelstrasse 24, 3122 Kehrsatz
www.kulturkehrsatz.ch

Kaleidoscope String Quartet (CH)



bee-flat. Das Berner Vierergespann spielt auf seinem neuen Album «Reflections» mit

stilistischen Facetten und verwebt in seinen Eigenkompositionen Elemente aus Folk, Swing, Pop und Rock. 24.10.2018 / 20:30
Progr – Turnhalle, Speichergasse 4, 3011 Bern
www.bee-flat.ch

Samuel Blaser & Pierre Favre

Trombone & Percussion Duo. Pierre Favre, der Klangfarbenmaler unter den Jazz-Schlagzeugern, beackert im Duo mit Samuel Blaser den fruchtbaren Boden zwischen Hard Bop und Free Jazz. 25.10.2018 / 20:30
Bejazz Club, Vidmarhallen, Könizstrasse 161, 3097 Bern-Liebefeld
www.bejazz.ch

Velvet Volume (DK)

Support: Bell Baronets (CH)



Mit ihrem «straightforward» Garage-Rock bringen die drei dänischen Schwestern Noa, Naomi und Nataja die Konzertsäle zum Kochen. 25.10.2018 / 21:00
Bogen F, Im Viadukt, Viaduktstrasse 97, 8005 Zürich
www.bogenf.ch

Kid Fiction (AUS)



Reggae, Electronic. 27.10.2018 / 22:00
Reitschule – Cafete, Neubrückstrasse 8, 3012 Bern
www.cafete.ch

Alten Weggefährten begegnet man manchmal viele Jahre später wieder – das lässt sich nicht immer vermeiden. Und diese erzählen dann, sie hätten ein neues Projekt, eine neue CD, man solle sich das Zeug doch mal anhören. In diesem Falle aber war ich neugierig: Der in der Schweiz geborene Spanier Juan Martínez Pérez lernte ich zu meinen Betriebsleiterzeiten im Radio Rabe in Bern kennen. Ihm verdanke ich das Wort «FaxnachrichtenumschreiberInnen» – was als Synonym für JournalistInnen steht. Aber nicht nur das: Mit dem Musik-Duo Business for Lunch tourte er in den 90er-Jahren durch die Gegend – und hatte ein paar Erfolge zu verzeichnen, so meint es wenigstens meine Erinnerung. In der Zwischenzeit teilten sich unsere Wege – er war aber erfolgreich im Bereich Live-Untertitelung für TV-Stationen tätig und das nicht, ohne massgebliche Spuren zu hinterlassen.

Jetzt definiert er sich wieder mal neu. Das ist es, was ich wohl an seiner Art immer bewundert habe: dieses radikale Loslösen, zumindest in den Gedanken, das Spiel mit Festgefahretem, das Pfeifen auf Konventionen und sie trotzdem wertzuschätzen. So ist er zurückgekehrt zur Musik und nennt sich Elson Complex. Soweit ich das verstanden habe, ist Elson ein Hund – aber egal.

Am 28. September erscheint nun seine CD «Languages» im Eigenverlag. Es ist ein freches Spiel mit Normen, die Juan gnadenlos im Schüttelbecher durcheinanderbringt. Er singt beispielsweise «Wasserlö» in einem Refrain, weil «Wasser lassen» nicht funktioniert (versuchen Sie das mal zu singen, da schläft das Gesicht ein ...). Einen Text singt er in drei Sprachen und interpretiert den Song musikalisch gleich dreimal unterschiedlich (Nr. 4: «Non ti preoccupare per me», Nr. 6: «Don't Worry about Me», Nr. 7: Ne t'en fais pas pour moi). Frech.

Beim Anhören wird klar, dass uns hier eine eigenwillige Home-Produktion vorliegt, die mehr Gewicht auf die Texte als auf die Musik und den Klang legt. Es klingt zum Teil schrecklich authentisch, deprimiert oder «abgefickt». Diese Direktheit aber macht gleichzeitig den Reiz aus: Diese CD wird nie Erfolg haben, aber dafür ist sie nicht gemacht worden. Es ist, als würden wir einfach gemeinsam mit Juan in der Stube sitzen. Und dann teilen wir das Bier miteinander, reden über dies und das, finden etwas gut oder schlecht und lachen über den Unsinn. Es gibt da allerdings auch einige geniale Dinge zu hören ...

Von Lukas Vogelsang

www.speedchill.com